

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	47 (1974)
<b>Heft:</b>	6
<b>Artikel:</b>	Bericht über die 32. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen : 27./28. April 1974 in Interlaken
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-518359">https://doi.org/10.5169/seals-518359</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bericht über die 32. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

27./28. April 1974 in Interlaken

Entsprechend dem festgelegten Turnus fiel der Sektion Bern die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung zu. Das Organisationskomitee betrachtete diese Aufgabe nicht einfach als notwendige Pflichtübung, ganz im Gegenteil bewies der ganze Anlass den grossen Idealismus, den die Kameraden der Sektion Bern dafür investiert hatten.

Bereits die Sitzungen am Samstagvormittag von Zentralvorstand, der Technischen Leiter und der Präsidenten wickelten sich reibungslos ab.

Die Delegiertenversammlung fand im neuen Schulzentrum statt. Pünktlich um 17 Uhr eröffnete die Tambourengruppe der Jugendmusik Interlaken die Versammlung. Zahlreiche Gäste beeindruckten unseren Verband mit ihrer Teilnahme an der Versammlung.

Die Versammlungsgeschäfte wickelten sich wie üblich zügig ab. Die wichtigsten Traktanden seien im folgenden kurz zusammengefasst:

Dem ersten *Jahresbericht* des neuen Zentralpräsidenten, Gfr Werner Sigrist, entnehmen wir einerseits das recht umfangreiche Arbeitsgebiet des Zentralvorstandes: Werbung neuer Mitglieder, interne Organisationsfragen, Erarbeitung eines Pflichtenheftes für Fouriergehilfen, Vertretungen bei befreundeten Verbänden, an der Landeskonferenz der militärischen Verbände und am Jahresrapport des Chefs für ausserdienstliche Ausbildung in Magglingen, andererseits vernahmen wir auch die grosse Sorge des Zentralpräsidenten um die Zukunft unseres Verbandes. Das allerorten verbreitete Desinteresse an aktiver Mitarbeit in Vereinen und Verbänden macht sich natürlich auch bei uns oft unliebsam bemerkbar. Unser Zentralpräsident befürchtet, dass diese Sachlage das Sturmzeichen für linksradikale Elemente werden könnte.

Auch unser Zentraler Technischer Leiter, Major Albert John, hatte seinen ersten Jahresbericht über sein neues Amt vorzulegen. Sein Bericht entsprach in allen Teilen dem Informationsbedürfnis der Delegierten.

Mit der Abnahme der *Jahresrechnung* waren die Amtsgeschäfte des abgelaufenen Vereinsjahrs offiziell abgeschlossen und Kamerad Hans Zemp, Präsident der gastgebenden Sektion Bern, beantragte Déchargeerteilung an den Zentralvorstand.

Der *Jahresbeitrag* für 1975 soll in bisheriger Höhe beibehalten werden, trotz dem zu erwartenden Aufschlag für das Abonnement unseres Fachorgans «Der Fourier» auf den 1. Januar 1975. Das dadurch entstehende Defizit soll aus einem Fonds gedeckt werden.

Dank der Vermittlung unseres Zentralen Technischen Leiters konnte Kamerad Bernard Mollard, Präsident der Section Romande, für den Zentralvorstand gewonnen werden. Gemäss Artikel 26 der Statuten soll der Zentralvorstand mindestens aus sieben Mitgliedern bestehen. Da letztes Jahr in Basel nur sechs Zentralvorstandsmitglieder gewählt werden konnten, machte der Zentralvorstand von Artikel 28 der Statuten Gebrauch und ergänzte sich im Laufe des Jahres selbst. Nun musste Kamerad Mollard noch von der Delegiertenversammlung bestätigt werden. Mit Akklamation billigten die Delegierten seine Einsitznahme im Zentralvorstand.

Die zwei neuen Mitglieder in die Zeitungskommission stellt für die kommenden zwei Jahre die Sektion Ostschweiz.

Die nächste Delegiertenversammlung findet voraussichtlich am Wochenende vom 12./13. April 1975 im Gebiet der Sektion Graubünden statt.

Das Traktandum *Ehrungen* galt in erster Linie unserem Zentralen Technischen Leiter. Major Albert John konnte nämlich das bisher einmalige Jubiläum feiern, 25 Jahre lang in unserem Verband technischer Leiter zu sein. Er ist bereits Ehrenmitglied der Sektionen Zürich und Bern. Seine Laufbahn begann er aber vor 25 Jahren bei der Sektion Ostschweiz.

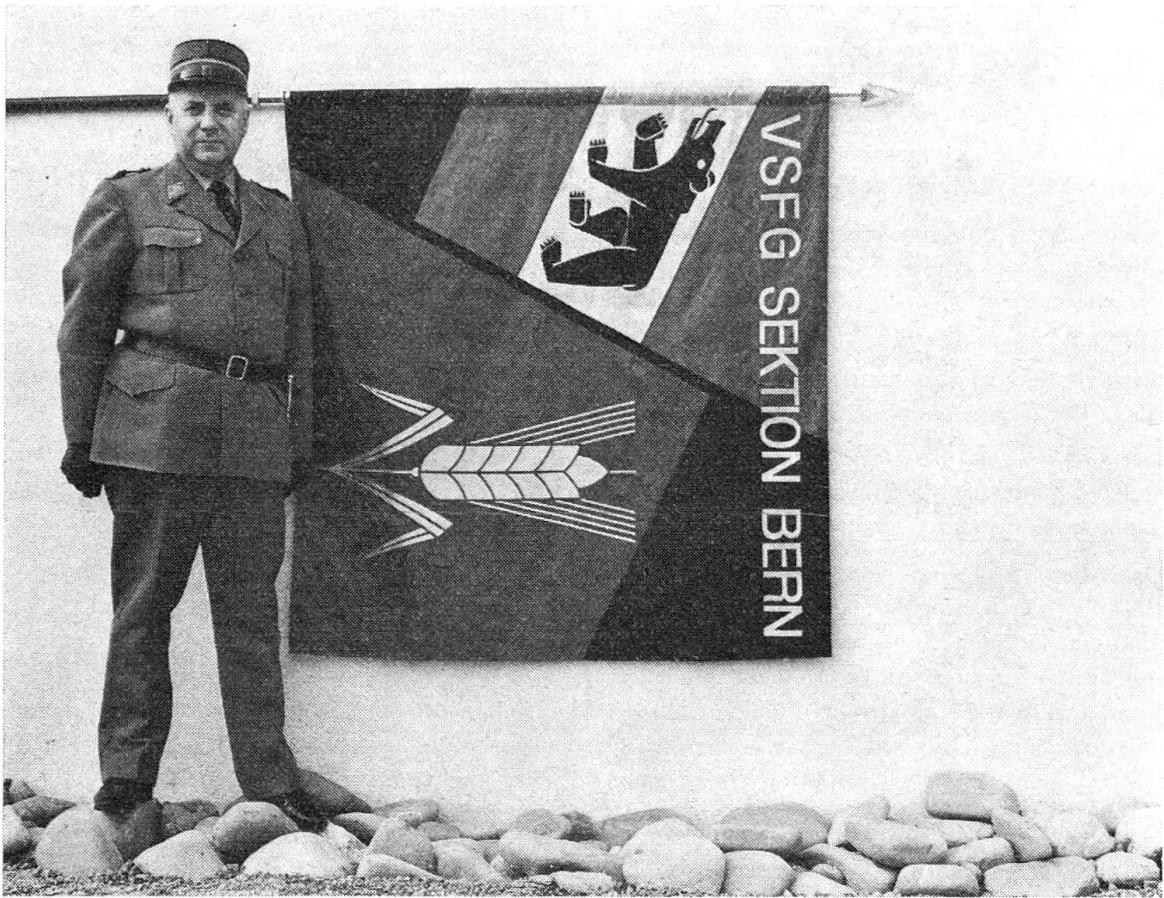
Zum Abschluss der Versammlung ergriffen folgende Gäste das Wort: Oberstbrigadier Messmer, OKK; Oberstbrigadier Bührer, Kdt einer Kampfbrigade; Herr Gafner, Gemeindepräsident und Major Duggeli von der SOGV.

Nach dem Apéro, den uns die Behörden von Interlaken offerierten, begab man sich allmählich in den Festsaal des Gymnasiums. Bei einem ausgezeichneten Nachessen begann der einmalig amüsanste Abend. Das dargebotene Programm fesselte die ganze Festgemeinde ausnahmslos bis zum Schluss.

Der Sonntag galt der Fahnenweihe der Sektion Bern. Zuvor führten uns Autocars in die Werkstätten unserer Flugwaffe, wo sämtliche Hunter-Flugzeuge regelmässig revidiert und im Bedarfsfalle auch repariert werden.

Im Schlosshof von Interlaken begann mit reger Beteiligung der Bevölkerung um 11 Uhr der Fahnenweiheakt.

Wir danken auch hier dem edlen Spender, unserem sehr geschätzten Kameraden, Major Albert John, für die sehr gediegene Flagge.



Fahnenweihe der Sektion Bern des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen vom Sonntag, 28. April 1974 in Interlaken, anlässlich der Delegiertenversammlung des Gesamtverbandes.

Unser Bild zeigt den Spender Major Albert John, Liebefeld, mit der Sektionsfahne.

(Photo H. Zemp, Bern)